

Niederschrift zur Sitzung am 1.3.2019

Teilnehmer: Frau Dr. Weidle, Herren: Freund, Kind, Lange, Lehmann, Wiesner.

Entschuldigt: Frau Bätz, Frau Schiefer.

Ort: Jägerkaserne Zi. 058; 10 – 11 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirates (nachfolgend SB). Herr Lange verteilt das Programm der Stadtratssitzung am 7.3.2019. Der SB schätzt ein daß diese Themen für die älteren Bürger kaum relevant sind.

Der Vorsitzende legt die Einladung Der Sächsischen Staatskanzlei „ Miteinander reden! – Bürgerwerkstatt – Im Landkreis Görlitz am 7. März 2019 „ vor. Die Stadträte sind durch die Stadtratssitzung verhindert, die anderen SB – Mitglieder haben Verpflichtungen. Der Vorsitzende wird die Einladung annehmen.

Er berichtet über die weitere Behandlung zweier an den SB herangetragenen Beschwerden bzw. Anregungen von Seniorinnen zu Problemen mit dem ÖPNV der Stadt Görlitz. Zum Problem „ Haltestelle Kummerau“ empfahl der Vorsitzende der Beschwerdeführerin einige Unterschriften zum Problem zu sammeln und eine entsprechende Petition an den Stadtrat zu richten. Das Zweite betrifft die Bushaltestelle „ Thomas-Münzer-Ring „ der B-Linie des Busverkehrs der Stadt Görlitz. Der Vorsitzende hat dazu ein Gespräch mit dem GF der Verkehrsbetriebe Herrn Trillmich vereinbart. Bericht folgt.

Von der Landesseniorenvertretung für Sachsen (LSVfS) wurde eine Einladung und Flyer für die Große Fachtagung des LSVfS am 27. März geschickt. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Generali Altersstudie 2017. Es soll dort über die Aufgaben diskutiert werden, die vor jedem Einzelnen, der Kommune und dem Freistaat stehen. Der SB zeigt an der Teilnahme kein Interesse, die Aufgaben sind in der Region bekannt, eine Lösung wird regional gesucht.

Der SB wendet sich einem wichtig erscheinenden Problem zu. Es handelt sich um die stark gestiegenen Beträge, die in den Alten- und Pflegeheimen zu monatlich zu bezahlen sind. Der Vorsitzende berichtet über die Erhöhungen, die er aus einzelnen Heimen erfahren hat. Über Probleme bei der Begleichung dieser erhöhten Rechnungen gibt es keine Mitteilungen. Aus ihrem Umfeld haben die Mitglieder des SB ebenfalls noch keine Erfahrungen.

Dazu wären noch Meinungen einzuholen.

Der vom Vorsitzenden erarbeitete und den Mitgliedern per E-Mail übersandte Tätigkeitsbericht wird vom SB gebilligt. Er wird dem Büro des Stadtrates übersandt mit der Bitte ihn an die Stadträte und den Oberbürgermeister zu übergeben.

Görlitz, 3.3.2019

Hans-Ulrich Lehmann, Vorsitzender

Die nächste Sitzung des SB ist am 22.3.2019 in der Jägerkaserne !